



EG-AGRARPREISINDIZES
 EC AGRICULTURAL PRICE INDICES
 INDICES CE DES PRIX AGRICOLES
 INDICI CE DEI PREZZI AGRICOLI

Orig. : FR

Entwicklung der EG-Agrarpreisindizes (Output und Input) : 1982
 Evolution of EC agricultural price indices (output and input) : 1982
 Evolution des indices CE des prix agricoles (output et input) : 1982
 Evoluzione degli indici CE dei prezzi agricoli (output e input): 1982

Auszug aus : EG-Agrarpreisindizes (Output und Input),
 1 - 1983 Ausgabe : Juni 1983

Abstract from : EC agricultural price indices (output and input),
 1 - 1983 Issue : June 1983

Extrait de : Indice CE des prix agricoles (output et input),
 1 - 1983 Sortie de presse : Juin 1983

Estratto da : Indici CE dei prezzi agricoli (output e input),
 1 - 1983 Stampato : Giugno 1983

Fassung - Version - Version - Versione
 DE EN FR IT

ERLAEUTERUNG DER ERGEBNISSE DES JAHRES 1982

1. EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Der Gesamtindex der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (einschliesslich Obst und Gemüse) erhöhte sich im Jahre 1982 in EUR 10 gegenüber dem Vorjahr um 11,2 % (Tabelle 1). Die Preise für pflanzliche Erzeugnisse (einschliesslich Obst und Gemüse) und tierische Erzeugnisse nahmen, als zwei getrennte Gruppen gesehen, im gleichen Rhythmus zu. Obwohl der Preisanstieg für 1982 vergleichbar ist mit jenem für 1981, so ist doch festzustellen, dass die Preise generell mit einer relativ höheren Rate gestiegen sind als 1980 und davor.

Bei den pflanzlichen Erzeugnissen sind für die einzelnen Positionen sehr unterschiedliche Preissteigerungen zu verzeichnen: Sie liegen zwischen + 3,4 % für "Blumen und Pflanzen" und + 17,6 % für "Hackfrüchte". Mit Ausnahme der letzten Erzeugnisgruppe und der Position "Weinmost oder Wein" liegen die Steigerungsraten unter denen des Vorjahres.

Bei Tieren und tierischen Erzeugnissen sind die Preissteigerungen einheitlicher. Sieht man einmal von den "Eiern" ab, deren Preise 1982 um 4,6 % fielen, so liegen die Steigerungsraten zwischen + 9,5 % für "Geflügel" und + 13,5 % für "sonstige Tiere und tierische Erzeugnisse". Die Zunahmen sind im allgemeinen ebenfalls geringer als 1981, ausgenommen bei "Milch" und "sonstigen Tieren und tierischen Erzeugnissen".

Bei einer Betrachtung der einzelnen Mitgliedstaaten (Tabelle 2) sind erhebliche Unterschiede festzustellen: In vier Ländern (D, NL, VK, IRL) waren die Preissteigerungsraten für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse insgesamt 1982 deutlich niedriger als 1981. In Dänemark und Griechenland blieben die Steigerungsraten stabil. In Frankreich und Belgien war eine leichte, in Italien und Luxemburg eine stärkere Zunahme der Preissteigerung zu verzeichnen. Insgesamt gesehen lagen die Steigerungsraten 1982 zwischen + 2,4 % bzw. + 2,6 % in der Bundesrepublik Deutschland bzw. in den Niederlanden und + 23,4 % in Griechenland.

2. EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Die Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs erhöhten sich 1982 in der Gemeinschaft insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 9,6 % (Tabelle 3). Diese Steigerungsrate liegt deutlich unter der des Vorjahres (+ 12,9 %). Fast alle Positionen des Index sind von dieser Verlangsamung der Preissteigerung betroffen. Nur bei zwei Positionen, deren Bedeutung allerdings gering ist, war 1982 eine grössere Steigerungsrate als 1981 zu verzeichnen: bei "Saatgut" (dessen Preise seit mehreren Jahren nur geringfügig gestiegen sind) und bei "Nutz- und Zuchtvieh". Abgesehen von der letzten Position, weichen die für 1982 verzeichneten Preissteigerungsraten für die einzelnen Positionen des Index nur wenig von der Steigerungsrate des Gesamtindex ab: Sie liegen zwischen + 8,0 % für "Futtermittel" und + 12,4 % für "Energie". Es sollte auch darauf hingewiesen werden, dass diese beiden Raten ganz wesentlich unter jenen für 1981 liegen. Insbesondere die Preissteigerungsrate für "Energie" ist 1982 nur etwa halb so gross wie in den Jahren 1979 bis 1981.

Die kräftigste Preiserhöhung wird auch für 1982 aus Griechenland gemeldet, obwohl die Steigerungsrate erneut erheblich unter der des Vorjahres lag (+ 14,6 % gegenüber + 23,3 %). Mit Ausnahme von Belgien ist auch in allen anderen Ländern ein abgeschwächter Preisanstieg festzustellen. In der Bundesrepublik Deutschland und in den Niederlanden stiegen die Preise am geringsten (+ 3,7 %) (Tabelle 4).

Die Einkaufspreise der Waren- und Dienstleistungen für landwirtschaftliche Investitionen erhöhten sich 1982 in der Gemeinschaft insgesamt um 11,5 %. Dies entspricht praktisch der Steigerungsrate von 1981 und wie in den Vorjahren stiegen die Preise für "Bauten" (+ 12,4 %) stärker als die für "Maschinen" (+ 10,8 %). Ein Ländervergleich der Preissteigerungsraten ergibt, dass auch in diesem Bereich die Preise in der BR Deutschland (+ 5,7 %) und in den Niederlanden (+ 6,0 %) am geringsten gestiegen sind. Die stärksten Preisanstiege werden aus Dänemark (+ 15,1 %), Italien (+ 15,2 %) und Irland (+ 16,1 %) gemeldet.

3. Vergleich der Entwicklung des EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mit jener des EG-Index der Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs

Zum ersten Mal seit 1978 ergibt sich aus dem Vergleich dieser beiden Indizes, dass zwischen 1981 und 1982 für die Gemeinschaft insgesamt der Anstieg der Verkaufspreise landwirtschaftlicher Produkte um 1,6 Prozentpunkte über dem der Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs lag. Bei einer Bewertung dieses Ergebnisses ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Anteil der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs am Wert der Endproduktion der Landwirtschaft weniger als 50 % ausmacht.

Andererseits ergibt sich für die einzelnen Länder ein ganz unterschiedliches Bild. Der Anstieg der Output-Preise war in Griechenland und Luxemburg wesentlich und in Italien etwas höher als jener der Input-Preise. In den Niederlanden, der BR Deutschland und Irland lagen dagegen die Steigerungsraten der Inputpreise über jenen der Outputpreise. In den vier verbleibenden Ländern ergab sich praktisch keine Differenz zwischen den beiden Steigerungsraten.

COMMENTS ON THE RESULTS FOR 1982

1. EC index of producer prices of agricultural products

In 1982, the overall index of producer prices of agricultural products (including fruit and vegetables) for EUR 10 was 11.2 % higher than in the previous year (see Table 1). Prices of crop (including fruit and vegetable) products and animal products, considered as two separate groups, each increased at the same rate. Although the rise for 1982 is generally comparable with that of 1981, it should nevertheless be noted that prices overall are now increasing at a relatively faster rate than in 1980 and previously.

Increases for crop products vary considerably when examined individually, ranging from + 3.4 % for flowers and plants to + 17.6 % for root crops. With the exception of the latter and wine must or wine, these increases are lower than last year.

In the case of animals and animal products, the increases are more even. With the exception of eggs, the prices for which fell by 4.6 % in 1982, they vary between + 9.5 % for poultry and + 13.5 % for other animals and animal products. The increases are also generally smaller than those of 1981, except for milk and other animals and animal products.

The country-by-country analysis (Table 2) indicates a very varied situation: the rise in the prices of all agricultural products in 1982 compared with 1981 was much lower in four countries (D, NL, UK, IRL); it remained stable in Denmark and Greece and increased slightly in France and Belgium, and more sharply in Italy and Luxembourg. Overall, the rates of increase in 1982 ranged from + 2.4 % for the FR of Germany and + 2.6 % for the Netherlands to + 23.4 % for Greece.

2. EC indices of purchase prices of the means of agricultural production

In 1982, the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture for EUR 10 were 9.6 % higher than in 1981 (see Table 3). This rise is much lower than in the previous year (+ 12.9 %). Most items of the index reflect this trend. Only two items, with little effect on the total figures, increased in price more than in 1981: seeds (which have had only moderate increases for several years), and animals for rearing and production. Apart from this latter item, the 1982 increases for the various items of the index are not very different from the total: they vary from + 8.0 % for animal feeding-stuffs to + 12.4 % for energy. It should be noted too that these two figures are well below those for 1981, with that for energy showing, in particular, only about half the increase recorded in each of the years from 1979 to 1981.

The increase in prices in 1982 was again highest in Greece, although it was once more well below that of the previous year (+ 14.6 % as against + 23.3 %). The increase was also lower in all the other countries except Belgium. The FR of Germany and the Netherlands had the lowest increase (+ 3.7 %). (See Table 4).

The purchase prices of goods and services contributing to agricultural investment for EUR 10 in 1982 rose by 11.5 %. This is practically the same as in 1981, but as in previous years, the cost of buildings (+ 12.4 %) increased more sharply than that of machinery (+ 10.8 %). A comparison of the price rises in the various countries again shows that they were lowest in the FR of Germany (+ 5.7 %) and the Netherlands (+ 6.0 %), and highest in Denmark (+ 15.1 %), Italy (+ 15.2 %) and Ireland (+ 16.1 %).

3. Comparison of the trend of the EC index of producer prices of agricultural products with that of the EC index of purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture

For the first time since 1978, a comparison of the two series reveals that for the Community as a whole, the increase in the selling prices of agricultural products from 1981 to 1982 was higher (at 1.6 percentage points) than that of the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture. Nevertheless, to appreciate the significance of this result, it should be realized that goods and services for current consumption in agriculture represent less than 50 % of the final production of this sector.

On the other hand, the situation varies substantially from country to country: the increase in output prices was much higher than that in input prices in Greece and Luxembourg, but less so in Italy; in the Netherlands, the FR of Germany and Ireland, the increase in input prices was higher than that in output prices; in the four remaining countries, the differences were negligible.

COMMENTAIRES SUR LES RESULTATS DE L'ANNEE 1982

1. Indice CE des prix à la production des produits agricoles

En 1982, l'indice global des prix à la production des produits agricoles (y compris les fruits et légumes) a augmenté, pour EUR 10, de 11,2 % par rapport à l'année précédente (tableau 1). Les produits végétaux (y compris les fruits et légumes) et les produits animaux, pris chacun dans leur ensemble, ont cru au même rythme. Si l'augmentation globale enregistrée en 1982 est tout à fait comparable à celle de 1981, on doit toutefois constater que dans l'ensemble les prix augmentent maintenant plus vite qu'en 1980 et avant.

Parmi les produits végétaux, les augmentations varient beaucoup d'un poste à l'autre: elles s'étagent entre + 3,4 % pour les fleurs et plantes et + 17,6 % pour les plantes sarclées. A l'exception de ces dernières, et du poste "moût ou vin", elles sont toutefois plus faibles que celles enregistrées l'an dernier.

Les hausses sont plus homogènes pour les animaux et produits animaux. En effet, si l'on excepte les oeufs dont les prix ont chuté de 4,6 % en 1982, elles varient entre + 9,5 % pour les volailles et + 13,5 % pour les "autres animaux et produits animaux". Elles sont aussi généralement en retrait sur celles constatées en 1981, sauf pour le lait et les "autres animaux et produits animaux".

L'analyse par Etat membre (tableau 2) montre une très grande diversité de situations: la hausse des prix de l'ensemble des produits agricoles a été en 1982 sensiblement plus faible qu'en 1981 dans quatre pays (D, NL, UK, IRL); elle est restée stable au Danemark et en Grèce; elle a augmenté légèrement en France et en Belgique et de façon plus importante en Italie et au Luxembourg. Au total, en 1982, les rythmes de hausse se sont échelonnés de + 2,4 % pour la R.F. d'Allemagne et + 2,6 % pour les Pays-Bas à + 23,4 % pour la Grèce.

2. Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole

Les prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture ont progressé en 1982 de 9,6 % pour l'ensemble de la Communauté par rapport à 1981 (tableau 3). C'est sensiblement moins que l'année précédente (+ 12,9 %). La plupart des postes de l'indice sont touchés par cette décélération. Seuls deux d'entre eux, dont le poids est peu important, ont connu en 1982 une hausse des prix plus forte qu'en 1981: les semences (qui connaissent depuis plusieurs années un rythme de hausse très modéré) et les animaux d'élevage et de rente. Mis à part ce dernier poste, les hausses enregistrées en 1982 pour les différentes positions de l'indice sont peu éloignées de celle constatée pour l'ensemble des biens et services de consommation courante: elles varient entre + 8,0 % pour les aliments des animaux et + 12,4 % pour l'énergie. On notera également que ces deux chiffres sont nettement inférieurs à ceux de 1981. Celui relatif à l'énergie est en particulier à peu près deux fois plus faible que ceux enregistrés entre 1979 et 1981.

C'est toujours en Grèce que l'augmentation des prix en 1982 a été la plus forte, bien qu'elle fut une nouvelle fois en très net recul par rapport à l'année précédente (+ 14,6 % contre + 23,3 %). Dans les autres états, c'est aussi une décélération que l'on constate, sauf en Belgique. La R.F. d'Allemagne et les Pays-Bas ont connu le rythme de hausse le plus modéré (+ 3,7 %) (voir tableau 4).

Les prix d'achat des biens et services concourant aux investissements de l'agriculture ont augmenté en 1982 de 11,5 % pour l'ensemble de la Communauté. C'est pratiquement le même chiffre qu'en 1981 et comme pour les années précédentes le coût des ouvrages (+ 12,4 %) a augmenté plus vite que celui des machines (+ 10,8 %). L'analyse des taux d'accroissement par Etat membre montre que là aussi, les plus faibles sont enregistrés en R.F. d'Allemagne (+ 5,7 %) et aux Pays-Bas (+ 6,0 %). A l'opposé, c'est au Danemark (+ 15,1 %), en Italie (+ 15,2 %) et en Irlande (+ 16,1 %) qu'ils sont les plus élevés.

3. Comparaison de l'évolution de l'indice CE des prix à la production des produits agricoles avec celle de l'indice CE des prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture

Pour la première fois depuis 1978, la comparaison des deux séries montre que pour la Communauté prise dans son ensemble, l'augmentation entre 1981 et 1982 des prix de vente des produits agricoles a été supérieure de 1,6 point de pourcentage à celle des prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture. Toutefois, pour apprécier la signification de ce résultat, il convient de tenir compte du fait que les biens et services de consommation courante de l'agriculture représentent moins de 50 % de la production finale de ce secteur.

D'autre part la situation varie sensiblement d'un pays à l'autre: la hausse des outputs a dépassé largement celle des inputs en Grèce et au Luxembourg; l'écart est plus faible en Italie; aux Pays-Bas, en R.F. d'Allemagne et en Irlande, la hausse des inputs a été supérieure à celle des outputs; dans les quatre autres états, la différence fut négligeable.

INTERPRETAZIONE DEI RISULTATI DEL 1982

1. Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli

Nel 1982 l'indice generale dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (ortofrutticoli compresi) è salito per EUR 10 dell'11,2 % rispetto all'anno precedente (tabella 1). I prodotti vegetali (ortofrutticoli compresi) e quelli animali, presi ciascuno nel proprio insieme, sono aumentati allo stesso ritmo. Se l'aumento globale registrato nel 1982 è del tutto comparabile con quello del 1981, giova tuttavia constatare che nell'insieme i prezzi aumentano ora più rapidamente che nel 1980 e prima.

Tra i prodotti vegetali, gli aumenti variano molto da voce a voce, scaglionandosi da + 3,4 % per i "fiori e piante" a + 17,6 % per le "piante sarchiate". Eccezion fatta per queste ultime e per la voce "mosto o vino", essi risultano peraltro più modesti di quelli rilevati l'anno scorso.

I rialzi si presentano più omogenei per gli animali e i prodotti animali. Infatti, tranne le uova i cui prezzi nel 1982 sono calati del 4,6 % essi variano tra + 9,5 % per il pollame e + 13,5 % per gli "altri animali e prodotti animali". In genere gli aumenti sono del pari più modesti di quelli constatati nel 1981, eccettuati il latte e gli "altri animali e prodotti animali".

L'analisi per Stato membro (tabella 2) pone in risalto una grande diversità di situazioni: la lievitazione dei prezzi dell'insieme dei prodotti agricoli è stata nel 1982 sensibilmente più debole che nel 1981 in quattro paesi (D, NL, UK, IRL); essa è rimasta stabile in Danimarca e in Grecia; è lievemente aumentata in Francia e in Belgio e in misura maggiore in Italia e nel Lussemburgo. Nel complesso, nel 1982 i ritmi di aumento sono andati da + 2,4 % per la R.f. di Germania e + 2,6 % per i Paesi Bassi a + 23,4 % per la Grecia.

2. Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola

Nel 1982 i prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura sono progrediti del 9,6 % per l'insieme della Comunità rispetto al 1981 (tabella 3), e cioè sensibilmente meno dell'anno precedente (+ 12,9 %). Tale decelerazione interessa la maggior parte delle voci dell'indice. Due soltanto, il cui peso è di scarso rilievo, hanno subito nel 1982 un aumento dei prezzi maggiore che nel 1981: le sementi (che da parecchi anni segnavano un ritmo di aumento assai moderato) e gli animali d'allevamento e di rendita. Astrazione fatta per quest'ultima voce, gli aumenti registrati nel 1982 per le varie posizioni dell'indice si discostano di poco da quelli constatati per l'insieme dei beni e servizi di consumo corrente: Essi variano da + 8,0 % per i mangimi a + 12,4 % per l'energia. Da notare ugualmente che queste due cifre sono nettamente inferiori a quelle del 1981. Quella relativa all'energia risulta in particolare pressappoco due volte più bassa di quelle registrate tra il 1979 e il 1981.

E' sempre in Grecia che l'aumento dei prezzi nel 1982 è stato il più forte, ancorchè ancora una volta esso segni un netta flessione rispetto all'anno precedente (+ 14,6 % contro 23,3 %). Anche negli altri Stati è dato constatare una decelerazione, salvo in Belgio. La Repubblica federale di Germania ed i Paesi Bassi hanno conosciuto il ritmo di aumento più moderato (+ 3,7 %) (cfr. tabella 4).

I prezzi d'acquisto dei beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura sono aumentati nel 1982 dell'11,5 % per l'insieme della Comunità. E' praticamente la stessa cifra del 1981 e, come per gli anni precedenti, il costo delle opere (+ 12,4 %) è salito più rapidamente di quello delle macchine (+ 10,8 %). L'analisi dei tassi d'incremento per Stato membro fa apparire che, ugualmente in questo settore, quelli più modesti si registrano nella R.f. di Germania (+ 5,7 %) e nei Paesi Bassi (+ 6,0 %). Al lato opposto, quelli più elevati si osservano in Danimarca (+ 15,1 %), in Italia (+ 15,2 %) e in Irlanda (+ 16,1 %).

3. Confronto tra l'evoluzione dell'indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli e quella dell'indice CE dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura

Per la prima volta dal 1978, il confronto delle due serie pone in risalto che per la Comunità presa nel suo insieme l'aumento tra il 1981 e il 1982 dei prezzi di vendita dei prodotti agricoli è stato superiore di 1,6 punti percentuali a quello dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura. Nondimeno, per apprezzare il significato di tale risultato occorre tener conto del fatto che i beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura rappresentano meno del 50 % della produzione finale del settore stesso.

D'altra parte, la situazione varia sensibilmente da un paese all'altro: l'aumento degli output ha superato di gran lunga quello degli input in Grecia e nel Lussemburgo; lo scarto è più esiguo in Italia. Nei Paesi Bassi, in R.f. di Germania e in Irlanda, l'aumento degli inputs ha superato quello degli output; negli altri quattro Stati la differenza è stata trascurabile.

Tab. 1

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte : Veränderungsraten der Preisindizes für EUR 10 (in %) ¹⁾
 EC-Index of producer prices of agricultural products : Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) ¹⁾
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles : Taux de variation des indices de prix pour EUR 10 (en %) ¹⁾
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) ¹⁾

	<u>1978</u> 1977	<u>1979</u> 1978	<u>1980</u> 1979	<u>1981</u> 1980	<u>1982</u> 1981	
<u>INSGESAMT / TOTAL</u>	+ 3,8	+ 6,7	+ 8,1	+ 11,4	+ 11,2	<u>TOTAL / TOTALE</u>
<u>INSGESAMT (ohne Obst u. Gemüse)/TOTAL (excl. fruit and veg.)</u>	+ 4,3	+ 6,8	+ 6,9	+ 11,1	+ 12,8	TOTAL (sans fruits et lég.)/TOTALE (senza frutta e ortag.)
<u>PFLANZLICHE ERZEUGNISSE / CROP PRODUCTS</u>	+ 3,3	+ 9,0	+ 9,8	+ 11,1	+ 11,2	<u>PRODUITS VEGETAUX / PRODOTTI VEGETALI</u>
<u>PFLANZLICHE ERZEUGNISSE (ohne Obst und Gemüse) / CROP PRODUCTS (excluding fruit and vegetables)</u>	+ 4,4	+ 10,1	+ 7,3	+ 9,8	+ 12,3	<u>PRODUITS VEGETAUX (sans fruits et légumes) / PRODOTTI VEGETALI (senza frutta e ortaggi)</u>
Getreide u. Reis / Cereals and rice	+ 5,2	+ 5,9	+ 8,5	+ 12,5	+ 10,4	Céréales et riz / Cereali e riso
Hackfrüchte / Root crops	- 15,2	+ 25,6	+ 2,9	+ 8,7	+ 17,6	Plantes sarclées / Piante sarchiate
Frischobst / Fresh fruit	+ 7,3	- 2,7	+ 16,5	+ 14,6	+ 7,4	Fruits frais / Frutta fresca
Frischgemüse / Fresh vegetables	- 4,8	+ 15,4	+ 15,3	+ 13,3	+ 9,7	Légumes frais / Ortaggi freschi
Weinmost oder Wein / Wine must or wine	+ 18,5	+ 11,9	+ 1,4	+ 2,7	+ 15,9	Moût ou Vin / Mosto o Vino
Oliven u. Olivenöl / Olives and olive oil	+ 4,4	+ 12,0	+ 15,3	+ 14,6	+ 13,7	Olives et huile d'olive / Olive e olio d'oliva
Saatgut / Seeds	- 8,2	+ 5,2	+ 6,8	+ 8,6	+ 5,6	Semences / Sementi
Blumen u. Pflanzen / Flowers and plants	+ 8,1	+ 2,2	+ 9,4	+ 7,4	+ 3,4	Fleurs et plantes / Fiori e piante
Sonst. pflanzliche Erzeugnisse / Other crop products	+ 11,7	+ 13,7	+ 17,0	+ 17,4	+ 16,9	Autres produits végétaux / Altri prodotti vegetali
<u>TIERE U. TIERISCHE ERZEUGNISSE/ANIMALS AND ANIMAL PRODUCTS</u>	+ 4,2	+ 5,0	+ 6,7	+ 11,8	+ 11,2	<u>ANIMAUX ET PRODUITS ANIMAUX/ANIMALI E PRODOTTI ANIMALI</u>
Schlachtvieh / Animals for slaughter	+ 4,6	+ 4,7	+ 5,7	+ 13,7	+ 12,2	Animaux de boucherie / Animali da macello
Grossvieh / Large animals	+ 4,6	+ 4,5	+ 5,5	+ 13,9	+ 12,6	Gros animaux / Bestiame grosso
Rinder ohne Kälber / Cattle excluding calves	+ 8,1	+ 4,7	+ 6,0	+ 12,8	+ 12,8	Bovins sans veaux / Bovini escl. vitelli
Schweine / Pigs	- 2,4	+ 3,2	+ 5,0	+ 12,6	+ 12,3	Porcs / Suini
Geflügel / Poultry	+ 4,4	+ 6,1	+ 7,0	+ 12,6	+ 9,5	Volailles / Pollame
Sonstiges Schlachtvieh / Other anim. for slaughter	+ 9,3	+ 6,1	+ 8,7	+ 13,1	+ 9,9	Autres anim. de boucherie / Altri anim. da macello
Milch / Milk	+ 4,6	+ 6,0	+ 6,7	+ 8,5	+ 12,6	Lait / Latte
Eier / Eggs	- 3,4	+ 1,8	+ 18,7	+ 10,8	- 4,6	Oeufs / Uova
Sonst. Tiere u. tierische Erzeugnisse / Other animals and animal products	+ 11,9	+ 6,5	- 1,4	+ 11,2	+ 13,5	Autres animaux et produits animaux / Altri animali e prodotti animali

1) auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

Tab. 2

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte : Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich (in %) ¹⁾
 EC-Index of producer prices of agricultural products : Rates of change of the price indices by Member states (in %) ¹⁾
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles : Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) ¹⁾
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) ¹⁾

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10
Total / Total / Total / Totale	a)	- 3,2	+ 3,5	+ 10,0	- 4,1	- 3,9	- 1,1	+ 3,1	+ 12,6	+ 5,5	+ 3,3	+ 13,7	+ 3,8
	b)	+ 1,4	+ 6,5	+ 8,9	+ 1,7	+ 1,1	+ 2,2	+ 10,4	+ 5,2	+ 2,0	+ 6,1	+ 18,0	+ 6,7
	c)	+ 2,4	+ 5,9	+ 13,7	+ 4,1	+ 3,9	+ 4,5	+ 5,7	- 2,3	+ 10,7	+ 7,1	+ 22,2	+ 8,1
	d)	+ 5,6	+ 11,1	+ 12,2	+ 8,8	+ 9,4	+ 8,3	+ 10,7	+ 18,6	+ 11,6	+ 10,5	+ 23,3	+ 11,4
	e)	+ 2,4	+ 12,1	+ 15,6	+ 2,6	+ 10,7	+ 14,7	+ 6,7	+ 7,9	+ 11,7	+ 10,2	+ 23,4	+ 11,2
Pflanzl. Produkte/Crop Prod. Produits Végétaux/Prodotti Vegetali	a)	+ 0,4	- 0,3	+ 10,9	- 7,9	- 5,3	+ 0,8	- 7,0	- 2,6	+ 4,1	+ 2,3	+ 14,5	+ 3,3
	b)	+ 2,3	+ 7,5	+ 9,1	+ 3,1	+ 2,4	+ 3,7	+ 16,1	+ 18,1	+ 8,0	+ 8,1	+ 17,7	+ 9,0
	c)	+ 5,3	+ 5,9	+ 13,9	+ 9,2	+ 5,0	+ 11,7	- 0,1	- 1,4	+ 10,7	+ 8,3	+ 23,1	+ 9,8
	d)	+ 5,5	+ 10,7	+ 11,0	+ 7,6	+ 7,6	+ 10,2	+ 12,6	+ 10,0	+ 8,7	+ 10,2	+ 18,2	+ 11,1
	e)	- 2,6	+ 10,5	+ 15,0	- 4,2	+ 5,4	+ 1,0	+ 4,7	+ 4,0	+ 8,3	+ 9,5	+ 24,0	+ 11,2
Tierische Produkte/Animal Products Produits Animaux/Prodotti Animali	a)	- 4,5	+ 7,0	+ 8,7	- 2,2	- 3,3	- 1,6	+ 8,4	+ 14,8	+ 6,1	+ 4,0	+ 12,0	+ 4,2
	b)	+ 1,1	+ 5,6	+ 8,5	+ 0,9	+ 0,5	+ 1,9	+ 7,8	+ 3,6	- 0,8	+ 4,6	+ 18,8	+ 5,0
	c)	+ 1,3	+ 5,9	+ 13,4	+ 1,6	+ 3,3	+ 2,8	+ 8,4	- 2,4	+ 10,7	+ 6,2	+ 20,4	+ 6,7
	d)	+ 5,7	+ 11,6	+ 14,0	+ 9,5	+ 10,3	+ 7,8	+ 9,9	+ 19,8	+ 12,7	+ 10,9	+ 35,1	+ 11,8
	e)	+ 4,2	+ 13,4	+ 16,6	+ 6,3	+ 13,2	+ 18,3	+ 7,7	+ 8,4	+ 13,0	+ 10,7	+ 22,1	+ 11,2

1) auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

a = $\frac{1978}{1977}$ b = $\frac{1979}{1978}$ c = $\frac{1980}{1979}$ d = $\frac{1981}{1980}$ e = $\frac{1982}{1981}$

Tab. 3

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel: Veränderungsrate der Preisindizes für EUR 10 (in %) ¹⁾
 EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production: Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) ¹⁾
 Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole: Taux de variation des indices des prix pour EUR 10 (en %) ¹⁾
 Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) ¹⁾

	<u>1978</u> 1977	<u>1979</u> 1978	<u>1980</u> 1979	<u>1981</u> 1980	<u>1982</u> 1981	
01 Waren u. Dienstl. des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs / Goods and services currently consumed in agriculture	+ 2,2	+ 9,2	+ 12,5	+ 12,9	+ 9,6	01 Biens et services de consommation courante de l'agriculture / Beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura
1. Saat- und Pflanzgut / Seeds	- 10,0	+ 5,4	+ 3,9	+ 3,3	+ 10,3	1. Semences / Sementi
2. Nutz- und Zuchtvieh / Animals for rearing	+ 14,9	+ 9,8	+ 6,1	+ 12,7	+ 17,9	2. Animaux d'élevage / Animali d'allevamento
3. Energie / Energy	+ 2,8	+ 22,6	+ 29,0	+ 22,2	+ 12,4	3. Energie / Energia
4. Düngemittel / Fertilizers	+ 7,0	+ 7,9	+ 19,4	+ 12,6	+ 10,8	4. Engrais / Concimi
5. Pflanzenschutzmittel / Plant protection products	+ 5,0	+ 7,3	+ 13,5	+ 13,3	+ 9,7	5. Prod. de prot. des cult. / Prod. p. l. prot. delle colt.
6. Futtermittel / Animal feeding-stuffs	- 1,5	+ 7,4	+ 8,7	+ 12,6	+ 8,0	6. Aliments des animaux / Mangimi
7. Werkzeug / Small tools	+ 7,5	+ 11,1	+ 15,0	+ 10,3	+ 10,3	7. Outillage / Utensili
8. Instandh. u. Rep. v. Ger. / Maint. and. repair of plant	+ 9,1	+ 9,0	+ 11,3	+ 10,7	+ 9,9	8. Entr. et rép. matériel / Manut. e riparaz. d. mat.
9. Instandh. und Rep. von Gebäuden / Maint. and. repair of buildings	+ 8,3	+ 12,0	+ 15,0	+ 10,6	+ 8,5	9. Entr. et rép. bâtiments / Manut. e riparaz. dei fabbricati d'azienda
10. Veterinärleistungen / Veterinary services	+ 7,6	+ 9,9	+ 11,9	+ 9,2	+ 9,2	10. Services vétérinaires / Servizi veterinari
11. Allg. Wirtschaftsausgaben / General expenses	+ 8,4	+ 8,3	+ 8,7	+ 12,2	+ 9,1	11. Frais généraux / Spese generali
02 Waren u. Dienstl. landwirtschaftlicher Investitionen / Goods and services contributing to agricultural investment	+ 8,7	+ 10,6	+ 13,0	+ 11,4	+ 11,5	02 Biens et services concourant aux investissements de l'agriculture / Beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura
12. Maschinen / Machinery	+ 7,8	+ 8,9	+ 10,8	+ 10,4	+ 10,8	12. Machines / Macchine
13. Bauten / Buildings	+ 10,7	+ 14,6	+ 17,5	+ 13,3	+ 12,4	13. Ouvrages / Opere

¹⁾ auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

Tab. 4

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel: Veränderungsrate der Preisindizes im Ländervergleich (in %) ¹⁾
 EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production: Rates of change of the price indices by Member states (in %) ¹⁾
 Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole: Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) ¹⁾
 Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) ¹⁾

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10	
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs / Goods and services currently consumed in agriculture / Biens et services de consommation courante de l'agriculture / Beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura		a)	- 2,5	+ 5,6	+ 7,3	- 4,0	- 2,9	- 1,5	+ 2,9	+ 4,2	- 1,1	+ 2,1	+ 8,0	+ 2,2
		b)	+ 5,8	+ 9,8	+ 9,3	+ 7,0	+ 5,4	+ 4,0	+ 12,6	+ 12,6	+ 7,6	+ 8,9	+ 20,1	+ 9,2
		c)	+ 6,8	+ 14,8	+ 14,7	+ 7,6	+ 8,0	+ 8,9	+ 11,9	+ 14,3	+ 16,1	+ 11,9	+ 34,6	+ 12,5
		d)	+ 9,9	+ 13,1	+ 16,9	+ 8,6	+ 8,8	+ 9,8	+ 10,8	+ 14,8	+ 17,8	+ 12,5	+ 23,3	+ 12,9
		e)	+ 3,7	+ 12,1	+ 14,5	+ 3,7	+ 11,0	+ 9,3	+ 7,1	+ 10,2	+ 11,5	+ 9,4	+ 14,6	+ 9,6
davon / of which / dont / di cui:	Düngemittel / Fertilizers / Engrais / Concimi	a)	0,0	+ 9,9	+ 9,7	+ 1,4	- 3,0	- 2,3	+ 16,0	+ 6,0	+ 2,9	+ 7,2	+ 2,1	+ 7,0
	b)	+ 2,0	+ 10,3	+ 14,0	+ 0,6	+ 5,3	+ 5,7	+ 7,4	+ 9,6	+ 5,0	+ 7,6	+ 20,3	+ 7,9	
	c)	+ 8,8	+ 24,1	+ 23,6	+ 11,4	+ 12,1	+ 12,9	+ 17,9	+ 18,4	+ 22,4	+ 18,7	+ 46,7	+ 19,4	
	d)	+ 11,6	+ 10,5	+ 21,6	+ 11,8	+ 10,9	+ 12,5	+ 10,4	+ 11,1	+ 24,4	+ 12,7	+ 11,1	+ 12,6	
	e)	+ 5,1	+ 9,3	+ 31,9	+ 7,5	+ 16,6	+ 10,1	+ 3,0	+ 6,1	+ 19,8	+ 11,1	0,0	+ 10,8	
	Futtermittel / Animal feedingstuffs / Aliments des animaux / Mangimi	a)	- 8,3	+ 1,5	+ 6,9	- 8,5	- 6,1	- 4,1	- 2,6	+ 2,0	- 6,0	- 1,7	+ 9,4	- 1,5
	b)	+ 0,4	+ 6,4	+ 8,2	+ 8,6	+ 4,1	+ 1,2	+ 13,2	+ 11,7	+ 7,0	+ 7,3	+ 12,2	+ 7,4	
	c)	+ 3,2	+ 8,5	+ 13,4	+ 5,4	+ 5,4	+ 6,0	+ 6,9	+ 4,0	+ 14,2	+ 8,3	+ 26,5	+ 8,7	
	d)	+ 9,5	+ 13,7	+ 17,3	+ 6,5	+ 8,7	+ 8,7	+ 7,7	+ 9,8	+ 17,8	+ 12,0	+ 32,2	+ 12,6	
	e)	- 0,1	+ 11,4	+ 11,9	+ 1,3	+ 9,6	+ 7,2	+ 5,7	+ 7,4	+ 9,9	+ 7,6	+ 20,1	+ 8,0	
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen / Goods and services contributing to agricultural investment / Biens et services concourant aux investissements de l'agriculture / Beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura		a)	+ 3,2	+ 8,0	+ 13,6	+ 7,2	+ 4,0	+ 3,7	+ 12,5	+ 13,0	+ 8,9	+ 8,4	+ 16,0	+ 8,7
		b)	+ 3,5	+ 10,1	+ 19,0	+ 8,0	+ 7,0	+ 6,1	+ 12,4	+ 11,5	+ 7,9	+ 10,3	+ 20,5	+ 10,6
		c)	+ 5,5	+ 12,1	+ 21,0	+ 6,0	+ 7,9	+ 8,8	+ 17,0	+ 12,3	+ 11,4	+ 12,8	+ 20,1	+ 13,0
		d)	+ 4,5	+ 12,9	+ 18,7	+ 3,9	+ 6,4	+ 6,4	+ 8,1	+ 16,0	+ 11,2	+ 11,2	+ 17,0	+ 11,4
		e)	+ 5,7	+ 13,6	+ 15,2	+ 6,0	+ 11,8	+ 9,6	+ 8,5	+ 16,1	+ 15,1	+ 11,5	+ 12,1	+ 11,5

¹⁾ auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 100 a = 1978 1977 b = 1979 1978 c = 1980 1979 d = 1981 1980 e = 1982 1981

